



Letter from Richard Abegg to Georg Bredig

Abegg, R. (Richard). "Letter from Richard Abegg to Georg Bredig," February 4, 1900. Papers of Georg and Max Bredig, Box 1, Folder 1. Science History Institute. Philadelphia. <https://digital.sciencehistory.org/works/sq76lsp>.

Courtesy of the Science History Institute, prepared July 30, 2025 16:42 UTC

Transcribed by Jocelyn R. McDaniel

Transcription

Professor Dr. R. ABEGG. / BRESLAU KAISERWILHELMSTR. 70. / 4. 12. 1900.

Lieber Georg! Endlich finde ich einen Augenblick Zeit, diesen lange versprochenen Brief zu schreiben. Haber erzählte mir hier, dass an Dich vielleicht zu October der Ruf herantreten würde, als a.o. Prof. zu Engler als Abteilungsvorsteher zu gehen, wo Du selbst die Abtlg. f. physik. Chemie hauen und einrichten sollst; also ceterum censeo Georgium esse habilitandum. Deine Pt-Arbeit ist wirklich ganz grossartig und macht auch hier Aufsehen bei meinen Leuten. Dass ich Luggins photochemischer Nachlass übernommen habe, wird Dich vielleicht interessieren, die Versuche müssen aber noch erheblich weitergeführt werden, wozu nur nun der Wiener Akademie L.'s Subvention auch überwiesen ist.

Besinnst Du Dich auf unser nächtliches Bahngespräch, wo Du meinstest Ostw. habe die thermodynam. Individualität der Ionen zuerst erkannt; ich meine aber, dies gehört Arrhenius zu, denn die Gefrierpunktsanomalien, die Svante erklärt hat, sind schon ein voller Beweis für die thermodynam. Existenz der Ionen.

Für die Abhandlung v't Hoff würde ich doch etwas Vorgeschichte hineinbringen (---Svante), denn ich finde dies doch von höchstem historischen Interesse; frage doch Ostwald darüber!

Ich habe in sehr liberaler Weise von Ladenburg 2500 M für die Einrichtung eines ordentlichen physikalischen-chemischen Praktikums zum Sommer bewilligt erhalten, und bin

überhaupt befriedigt über die Zuvorkommenheit gegen meine physikalisch-chemischen Forderungen. Zum Dank widmen wir (Herz und ich) ihm auch unser „Chemisches Praktikum“, welches Euch als vollkommen physikalisch-chemisch fundamntiert hoffentlich gefällt. Es ist bereits im Druck und wird wohl März herauskommen; auch eine kleine Anleitung zur Berechnung volumetrischer Analysen habe ich soeben verbrochen, die wohl einiges neue enthält; sie wird wohl demnächst bereits gedruckt sein, und ich sende sie Dir dann. Erzähle doch Ostw. von der Neueinrichtung und danke ihm für die interessanten Sernären Destillationen; ich will es demnächst noch direct thun, wenn ich wieder Referate sende.

Lebe wohl, lass bald gutes hören! Wie gefiel Dir das Januarheft des Archives wiss. Phot?!

Grüsse Bodenstein, Luther, Wagner und empfehle mich Deinem verehrten Chef!

Herzl. Grüsse Dein Rich. A.